

Neocloud-Anbieter gewinnen an Bedeutung



26. Juni 2026 - Spezialisierte KI-Cloud-Anbieter könnten bis 2030 rund 20 Prozent des weltweiten KI-Cloud-Marktes auf sich vereinen. Das prognostizieren die Marktforscher von Gartner.

Laut den Marktforschern von Gartner werden sogenannte Neocloud-Anbieter bis 2030 einen Marktanteil von 20 Prozent am globalen KI-Cloud-Markt erreichen. Das Marktvolumen würde dann bei 267 Milliarden US-Dollar liegen.

Als Neoclouds bezeichnet Gartner Cloud-Anbieter, die ihre Infrastruktur speziell für KI-Anwendungen und rechenintensive Workloads aufgebaut haben. Sie treten laut den Auguren zunehmend als Alternative zu den etablierten Hyperscalern auf und setzen dabei auf KI-optimierte Infrastrukturen, leistungsstarke GPU-Ressourcen und flexible Betriebsmodelle.

Ein Faktor für das Aufkommen von Neocloud-Anbietern ist laut Gartner die wachsende Bedeutung von Datensouveränität. Unternehmen müssten zunehmend sicherstellen, dass Daten innerhalb bestimmter Länder oder Regionen gespeichert, verarbeitet und verwaltet werden. Besonders sogenannte souveräne Neoclouds sollen von dieser Entwicklung profitieren. Diese Anbieter würden vertraglich garantieren, dass Daten, Betriebsprozesse und Governance-Strukturen innerhalb definierter nationaler Grenzen verbleiben und damit vor ausländischen Rechtsansprüchen oder extraterritorialem Zugriff geschützt sind.

Gartner erwartet, dass die zunehmende Verbreitung von KI-Anwendungen die Cloud-Strategien vieler

Unternehmen verändern wird. Statt ausschliesslich auf globale Hyperscaler zu setzen, dürften hybride und stärker lokal ausgerichtete Architekturen an Bedeutung gewinnen. Unternehmen sollten deshalb prüfen, in welchen Bereichen spezialisierte Neocloud-Anbieter eine Ergänzung zu bestehenden Cloud-Plattformen darstellen können.